EEN Newsletter

November 2026

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH in Mainz sowie saaris - saarland innovation und standort GmbH in Saarbrücken.

Fokusthema

Kooperationen weltweit

EU-Ausschreibungen

Europa-News

Termine

Fokusthema

Vorbereitung auf eine breitere Union

Die Europäische Kommission hat ein Paket zu Überprüfungen der Politik vor der Erweiterung angenommen, in dem die politischen Leitlinien und Maßnahmen dargelegt sind, die erforderlich sind, um die Union auf künftige Erweiterungen vorzubereiten.

Wie von **Präsidentin von der Leyen in ihrer Rede zur Lage der Union 2023 angekündigt und vom Europäischen Rat beauftragt, bereiten** die heute vorgeschlagenen Maßnahmen die Governance, die Politik und den Haushalt der Union für die Erweiterung vor und stärken gleichzeitig den Schutz der Werte der Union und der Rechtsstaatlichkeit.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_26_2075

Kooperationen weltweit

Gesucht: Hersteller für Kaffeevollautomaten
Das dänische Unternehmen entwickelt und gestaltet Kaffeemaschinen und möchte bevorzugt in Europa produzieren lassen. Gesucht wird ein europäischer Hersteller von Kaffeevollautomaten mit eigener Engineering- und Fertigungskompetenz. Der Partner soll eine bestehende, erprobte Bean-to-Cup-Plattform bereitstellen, auf deren Basis das dänische Unternehmen ein eigenes Design entwickeln kann. Wichtig sind insbesondere Frontzugang zu Wassertank und Kaffeesatzbehälter sowie Anpassungsmöglichkeiten über reine Private-Label-Änderungen hinaus. Erwartet werden Erfahrung mit ODM-Projekten, Werkzeugbau, Entwicklung nach technischen Zeichnungen, Anpassung von Display/UI, Frischmilchfunktion sowie EU-Konformität und Skalierung von zunächst etwa 1.000 bis 2.000 Einheiten.
BRDK20260925008

Gesucht: Produktion von Roggenbrot-Chips
Das österreichische Unternehmen ist eine regionale Bäckerei mit frischen Backwaren und möchte dieses Produkt über einen geeigneten Partner herstellen lassen. Gesucht wird ein Produktions- und Verpackungspartner für dunkle Roggenbrot-Chips. Der Partner soll angelieferte Bio-Schwarzbrotlaibe in sehr dünne Scheiben von etwa 0,5 bis 0,8 mm schneiden, diese mit Öl besprühen, salzen, rösten und anschließend in Doypack-Beutel mit etwa 95 bis 100 g Nettoinhalt unter Schutzgas verpacken. Erforderlich sind technische und organisatorische Fähigkeiten für Lebensmittelverarbeitung, Verpackung und Qualitätssicherung. Erfahrung mit knusprigen Brot- oder Snackprodukten ist vorteilhaft.
BRAT20260910017

Gesucht: Know-how für automatisierte Schweißzellen
Ein slowakisches Unternehmen möchte kleinere automatisierte und halbautomatische Schweißzellen entwickeln. Gesucht wird ein Technologiepartner mit Erfahrung in MIG-, MAG- und TIG-Verfahren, robotisiertem Schweißen, Prozessauslegung, Parameteroptimierung, WPS- und WPQR-Dokumentation, Nahtqualität und Schulung. Erfahrung mit Stahl und Edelstahl sowie Anwendungen im Maschinenbau, in Logistiktechnik, Behälter- und Rohrleitungsbau oder Schiffbau ist erwünscht. Vorgesehen ist eine kommerzielle Zusammenarbeit bei Entwicklung und Lieferung.
BRSK20260924004

Gesucht: Lieferanten von Mohn gesucht
Ein polnischer Hersteller von Mohnfüllungen für die Süßwarenindustrie sucht einen Lieferanten für Vitamin C (Ascorbinsäure) mit einem geschätzten Bedarf von etwa 50 kg pro Monat. Nähere Informationen werden potenziellen Kooperationspartnern nach der ersten Kontaktaufnahme direkt mitgeteilt. Der Kooperationspartner sollte nötige Zertifikate vorlegen.
BRPL20260928012

Gesucht: Ölgefüllte Elektroheizkörper gesucht
Ein schwedisches Handelsunternehmen sucht einen Hersteller oder autorisierten Lieferanten von fertigen, mit Öl gefüllten Elektroheizkörpern mit 12 Lamellen für den Vertrieb in Saudi-Arabien. Gesucht werden Handels- und Lieferantenvereinbarungen, die zunächst Muster und eine Bestellung von 580 bis 1.000 Einheiten umfassen, mit der Aussicht auf eine langfristige Zusammenarbeit im Vertrieb.
BRSE20260909025

Gesucht: Zulieferer im Bereich Veterinärradiologie gesucht
Ein schwedisches Unternehmen, das sich auf Veterinärradiologie und Strahlenschutz spezialisiert hat, sucht Hersteller von maßgeschneiderten Positionierungshilfen aus Schaumstoff für diagnostische Röntgenuntersuchungen bei Tieren. Zu den benötigten Produkten gehören Keile, Zylinder, Halbzylinder und rechteckige Blöcke. Das Unternehmen strebt eine langfristige Zusammenarbeit in den Bereichen Fertigung und Lieferung auf der Grundlage vorhandener Zeichnungen und Spezifikationen an.
BRSE20260902005

Kooperationen weltweit

Gesucht: Lieferanten nachhaltiger Garne und Hersteller von Strickwaren
Ein irisches Unternehmen der Slow-Fashion-Branche entwickelt zeitgemäße Häkel- und Strickwaren aus recycelten, biologischen und ressourcenschonenden Fasern. Im Fokus stehen nachhaltige Materialien, Kreislaufwirtschaft und eine eigenständige Designsprache mit irischen Stilelementen. Gesucht werden internationale Lieferanten von recycelten und biologischen Baumwollgarnen sowie Hersteller hochwertiger Strick- und Häkelwaren. Bevorzugt werden Partner mit transparenter Lieferkette, relevanten Nachhaltigkeitszertifizierungen und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit kleineren Modemarken im Rahmen langfristiger Produktions- und Lieferkooperationen.
BRIE20260909011

Gesucht: Hersteller kundenspezifischer Schaumstoffeinlagen für Medizintechnik
Ein portugiesisches Unternehmen aus der Medizintechnik sucht Hersteller von maßgeschneiderten Schaumstoffeinlagen zum Schutz von Geräten beim Transport und bei der Lagerung. Die Lösungen sollen Stöße, Vibrationen und mechanische Belastungen reduzieren und passgenau auf die jeweilige Gerätegeometrie abgestimmt sein. Gesucht werden Partner mit Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Schutzverpackungen aus Materialien wie PE-, PU- oder EVA-Schaum sowie Kenntnissen der europäischen Anforderungen an Transportsicherheit und Verpackung. Angestrebt wird eine langfristige Liefervereinbarung.
BRPT20260928010

Gesucht: Internationale Lieferanten von Garten- und Gartenbauprodukten gesucht
Ein ungarisches Familienunternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Agrar- und Gartenfachhandel sucht zuverlässige internationale Hersteller und Lieferanten, deren Produkte das bestehende Portfolio ergänzen und erweitern könnten. Das Unternehmen betreibt drei Fachgeschäfte und einen Online-Shop.Das Kernsortiment umfasst Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Gartengeräte, Kleinmaschinen und weitere Produkte rund um Garten und Landwirtschaft. Gesucht werden innovative, hochwertige und preisgünstige Garten- und Gartenbauprodukten, darunter Werkzeuge, Geräte, Bewässerungsprodukte, Anbauzubehör, Pflanzenstützen und umweltbewusste Lösungen. Gesucht werden Partner mit einer breiten Produktpalette, die flexible Bestellmengen anbieten.
BRHU20260917010

Gesucht: Hersteller von Kiefernholzteilen und Möbelkomponenten
Ein litauisches Unternehmen der Möbelindustrie produziert seit 2003 Massivholzmöbel für Wohnräume, Hotels und Büros. Aufgrund einer steigenden Auftragslage sucht das Unternehmen zuverlässige Partner für die Herstellung von Möbelkomponenten und einzelnen Bauteilen aus Kiefernholz. Benötigt werden präzise gefertigte Teile mit definierten Qualitätsstandards, wobei die Partner über eigene Bezugsquellen für das Holz verfügen sollen. Gesucht werden Hersteller von Möbelteilen, Holzelementen oder Möbelkomponenten, die eine regelmäßige Belieferung sicherstellen können. Vorgesehen ist eine langfristige Zusammenarbeit im Rahmen einer Handelsvereinbarung.
BRLT20260921011

Gesucht: Roboter- und ferngesteuerte Lösungen zur Asbestentsorgung gesucht
Gesucht: Ein griechisches Unternehmen für Abfallmanagement und Umweltdienstleistungen mit langjähriger Erfahrung in der Behandlung von Asbest und gefährlichen Abfällen sucht innovative robotische oder ferngesteuerte Technologien zur sichereren und effizienteren Asbestdemontage und -entsorgung. Das Unternehmen deckt die gesamte Prozesskette von Identifikation und Klassifizierung über Probenahme, Analyse, Demontage und Verpackung bis zur Entsorgung ab und verfügt über entsprechende Lizenzen und Fachpersonal. Gesucht werden Anbieter praxiserprobter oder noch zu testender Lösungen für eine langfristige kommerzielle Kooperation.
TRGR20260914018

Kooperationen weltweit

Gesucht: Innovative Überwachungs- und Sensortechnologien zur Vermeidung des Durchbruchs flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) in Biomethanströme

A renewable gas platform seeks international partners to optimize biomethane filtration. The goal is to predict activated carbon filter saturation and detect Volatile Organic Compounds. They seek technology providers, research groups, or industrial partners offering online sensors, analytical systems, or predictive methods. Partnerships can include commercial, technical, R&D, or pilot cooperation.

TRNL20260901011

Gesucht: Partner für 3D-Rekonstruktionssoftware zur Integritätsprüfung von Unterwasserinfrastrukturen

A French SME specialized in high-performance cameras for underwater imaging seeks a partner with proven expertise in 3D reconstruction software (photogrammetry, stereovision, SLAM). The goal is to co-develop a solution converting camera video streams into precise 3D models of submerged structures for integrity inspection of offshore assets. An R&D cooperation agreement or a commercial agreement with technical assistance is sought, with a target availability within 18 months.

TRFR20260907008

Gesucht: Technologien zur Echtzeit-Erkennung und -Verfolgung kleiner, sich schnell bewegender Objekte für eingebettete Systeme

A French SME active in software development, computer vision and embedded systems is developing a low-cost multi-camera solution for real-time tracking of small, fast-moving objects. It seeks existing high-performance detection and tracking algorithms validated in comparable applications and deployable on embedded GPU platforms. The SME is looking for partners under a commercial agreement with technical assistance involving technology licensing, integration support and deployment optimisation.

TRFR20260930028

Gesucht: Technologien für mehrsprachige KI, Videoverständnis und Rechte-Daten zur audiovisuellen Analyse

A Greek technology SME developing audiovisual intelligence seeks complementary technologies for multilingual speech and language processing, direct video understanding, and interoperability with music and audiovisual rights data. The technologies will extend an operational platform for content identification, broadcast monitoring and configurable analysis. Commercial agreements with technical assistance and research cooperation are sought.

TRGR20260917008

Gesucht: Industriepartner zur gemeinsamen Entwicklung und Skalierung einer enzymatischen Technologie zur Herstellung hochwertiger Omega-3-Produkte

A Spanish marine biotechnology SME has developed a proprietary phospholipid and lysophospholipid concentrate using an advanced enzymatic technology platform for the production of high-value Omega-3 ingredients with high concentrations of phosphatidylcholine (PC) and lysophosphatidylcholine (LPC). The company seeks industrial partners (producers of fish or microalgae oils, nutraceutical companies commercializing Omega-3) to launch joint projects to validate its technology at industrial scale.

TRES20260910008

Gesucht: Technologiepartner für Lösungen auf Basis kausaler künstlicher Intelligenz (Causal AI)

A Japanese ICT company is seeking international collaboration with EU companies and organizations to jointly explore solutions combining Causal AI with local and industry expertise, to address regional and sector-specific challenges. Only companies with relevant technology will be considered for collaboration.

TRJP20260918016

EU-Ausschreibungen

Comprehensive management of Transition and Resilience Platform (TRP) (2026CE160AT107)
Einreichfrist: 12. Januar 2027
Weitere Informationen

FORM26 - Provision of multilingual desktop publishing, formatting and file processing services
Einreichfrist: 30. November 2026
Weitere Informationen

ECCAIRS.2 - E2 MIDAS - Maintenance, Infrastructure, Development and Application Support
Einreichfrist: 04. Dezember 2026
Weitere Informationen

Creation of a pool of experts to support ECHA’s Committee for Risk Assessment (RAC) and Committee for Socio-Economic Analysis (SEAC)
Einreichfrist:-
Weitere Informationen

Open call for tenders for the provision of Service Desk, Digital Workplace, other IT support services, and Stock Management for the Council of the European Union (SMARTSUP-II)
Einreichfrist: 10. Dezember 2026
Weitere Informationen

Liste von Anbietern von Catering-Dienstleistungen für das JRC Karlsruhe
Einreichfrist: -
Weitere Informationen

Europa-News

Koordinierungsgruppe Öl erörtert Entwicklungen auf dem EU-Kraftstoffmarkt

Experten der Europäischen Kommission, der EU-Länder, der Internationalen Energieagentur (IEA) und der Energiegemeinschaft trafen sich gestern in der Ölkoordinierungsgruppe, um eine Bilanz der jüngsten Entwicklungen auf den Kraftstoffmärkten zu ziehen.
Angesichts der anhaltenden globalen geopolitischen Unsicherheit, die sich auf die Ölmärkte auswirkt, bestätigte der Konzern, dass die Diesel- und Jet-Lieferungen nach wie vor knapp sind. Obwohl es derzeit in Europa keinen physischen Mangel an diesen Produkten gibt, wird die Kommission die Situation in Zusammenarbeit mit den EU-Ländern und der IEA angesichts der Gefahr weiterer Störungen weiterhin sehr genau beobachten.
https://energy.ec.europa.eu/news/oil-coordination-group-discusses-eu-fuel-market-developments-2026-10-22_en?prefLang=de&etrans=de

---

Forschung und Innovation der EU unterstützen Europas neuen Rahmen für Klimaresilienz

.Hitzewellen, Dürren, Waldbrände und Überschwemmungen wirken sich zunehmend auf die Gesellschaft, die Umwelt und die Wirtschaft Europas aus. Der Sommer 2026 hat deutlich an die Anfälligkeit der Wasserversorgung, der Landwirtschaft, der Energiesysteme und anderer Wirtschaftstätigkeiten für extreme Wetterbedingungen erinnert. Da der Klimawandel diese Risiken verschärft, ist die Stärkung der Resilienz nicht nur zum Schutz der Menschen und der Lebensgrundlagen, sondern auch zum Schutz des langfristigen Wohlstands, der Sicherheit und der Wettbewerbsfähigkeit Europas von entscheidender Bedeutung.

Der EU-Rahmen für Klimaresilienz enthält einen ehrgeizigeren Ansatz für die Antizipation, Bewältigung und Verringerung von Klimarisiken. Die Umsetzung wird sich auf die besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse stützen - das Wissen, die Technologien und die praktischen Lösungen, die im Rahmen der europäischen Forschung und Innovation (R&I), einschließlich der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel entwickelt wurden.
https://energy.ec.europa.eu/news/energy-union-task-force-meets-ensure-coordination-diesel-supplies-and-prices-europe-
https://research-and-innovation.ec.europa.eu/news/all-research-and-innovation-news/eu-research-and-innovation-support-europes-new-framework-climate-resilience-2026-10-27_en?prefLang=de&etrans=de

---

Daten der Kommission zeigen anhaltendes Wachstum nachhaltiger Investitionen in der gesamten EU

Seit 2021 wurden mehr als 1,2 Billionen EUR in nachhaltige Tätigkeiten in der EU investiert, so die heute von der Kommission veröffentlichten Daten.

Die heutigen Zahlen verdeutlichen das anhaltende Wachstum bei der Nutzung des EU-Rahmens für ein nachhaltiges Finanzwesen. Der Rahmen für ein nachhaltiges Finanzwesen verknüpft Wirtschaftswachstum mit Dekarbonisierung, indem er die Einführung sauberer Technologien und Infrastrukturen, mindbender im Energiesektor, unterstützt. Sie stärken die strategische Autonomie und die Energieversorgungssicherheit der EU, indem sie Investitionen in heimische erneuerbare Energien, Elektrifizierung und andere saubere Technologien lenken und so die Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen verringern.

Die Daten zeigen, dass im Jahr 2025 mehr als 320 Mrd. EUR in Tätigkeiten investiert wurden, die mit der EU-Taxonomie ,, dem EU-Klassifikationssystem, das Unternehmen und Investoren bei der Ermittlung ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten hilft, in Einklang stehen. Der größte Anteil dieser Investitionen entfiel auf den Energiesektor, der hauptsächlich von Stromanbietern getragen wurde.
https://finance.ec.europa.eu/news/commission-data-shows-continued-growth-sustainable-investments-across-eu-2026-10-20_en?prefLang=de&etrans=de

---

Europa-News

Horizont Europa startet eine neue Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für Forschung und Innovation in Bezug auf die Natur

Die Generaldirektion Forschung und Innovation (GD RTD) veröffentlicht heute im Rahmen von Horizont Europa eine neue Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Natur in Höhe von 230 Mio. EUR. Mit der Aufforderung werden die Prioritäten der EU-Kommission „Nachhaltigkeit unserer Lebensqualität: Ernährungssicherheit, Wasser und Natur“ und „Ein neuer Plan für nachhaltigen Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit Europas“unterstützt.
https://research-and-innovation.ec.europa.eu/news/all-research-and-innovation-news/horizon-europe-launches-new-research-and-innovation-call-nature-2026-10-02_en?prefLang=de&etrans=de

---

EU-finanzierte Technologien ebnen den Weg zu einer saubereren und wettbewerbsfähigeren europäischen Industrie

Auf die Industrie entfällt rund ein Viertel des Endenergieverbrauchs der EU. Die Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen bei gleichzeitiger Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit Europas erfordert Lösungen, die eine sauberere, effizientere und sicherere Energienutzung ermöglichen. Die Publikation “Industrielle Elektrifizierung und Energieeffizienz – Technologische Erfolgsgeschichten aus EU-Programmen”zeigt, wie viele dieser Lösungen bereits verfügbar sind und europaweit demonstriert werden. Darin werden 189 Demonstrationsprojekte in 21 Mitgliedstaaten vorgestellt, an denen EU-finanzierte Projekte beteiligt sind, die durch Programme wie Horizont Europa, LIFE und den Innovationsfonds unterstützt werden. Zusammen stellen sie Investitionen in Höhe von rund 1 Mrd. EUR dar, darunter rund 600 Mio. EUR an EU-Unterstützung

https://cinea.ec.europa.eu/news-events/news/eu-funded-technologies-pave-way-towards-cleaner-and-more-competitive-european-industry-2026-10-20_en?prefLang=de&etrans=de

---

GAP nach 2027: Rat verständigt sich auf gemeinsame Verhandlungsposition

Der Rat der Agrarministerinnen und -minister der EU hat in seiner Sitzung am 26. Oktober 2026 eine partielle Verhandlungsposition zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für den Zeitraum nach 2027 beschlossen. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein bei der Vorbereitung der künftigen europäischen Agrarförderung erreicht. Die GAP ist Bestandteil der Verhandlungen über den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) der EU für den Zeitraum von 2028 bis 2034. Ziel der Reform ist es, die Unterstützung für die Landwirtschaft zielgerichteter und wirksamer auszugestalten, Verwaltungsverfahren zu vereinfachen und den Mitgliedstaaten zugleich größere Flexibilität bei der Umsetzung einzuräumen.

https://europa.rlp.de/service/presse/detail/gap-nach-2027-rat-verstaendigt-sich-auf-gemeinsame-verhandlungsposition

---

Öko-Verordnung: Erleichterungen für kleine Anbieter und neue Importregeln

Am 20. Oktober 2026 verständigten sich der irische Ratsvorsitz und das Europäische Parlament (EP) auf Änderungen des geltenden EU-Rechts für die ökologische/biologische Landwirtschaft. Die Reform soll die Anwendung der Vorschriften vereinfachen, kleinere Unternehmen administrativ entlasten und verlässliche Rahmenbedingungen für den Handel schaffen. Gleichzeitig sollen die Anforderungen an die Bio-Produktion und die Glaubwürdigkeit der europäischen Kennzeichnung erhalten bleiben.

https://europa.rlp.de/service/presse/detail/oeko-verordnung-erleichterungen-fuer-kleine-anbieter-und-neue-importregeln

---

Termine

Seminar: „Luxemburger Einkommensteuererklärung: praktischer Leitfaden für Grenzpendler “
Rund 28.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier pendeln täglich zu ihrer Arbeitsstätte nach Luxemburg. Mit Umsetzung der Luxemburger Steuerreform müssen seit 2018 u.a. auch Grenzpendler, die die Steuerklasse 2 mit fixem Steuersatz gewählt haben, in Luxemburg eine Einkommensteuererklärung abgeben. Zudem lohnt sich für Grenzpendler zuweilen auch die freiwillige Abgabe einer Einkommensteuererklärung in Luxemburg, um bestimmte Ausgaben im Großherzogtum steuerlich geltend zu machen. Die gesetzliche Abgabefrist zum 31. März des Folgejahres hat Luxemburg abgeschafft, so dass auch eine spätere Abgabe der Einkommensteuererklärung bis zum Jahresende möglich ist. Darüber hinaus haben nach Maßgabe der Konsultationsvereinbarung vom 11. Januar 2023 Grenzpendler, die sog. weiße Einkünfte aus Luxemburg beziehen wie z. B. Entgelte für Überstunden oder eine Beteiligungsprämie, diese Einkünfte in Deutschland zu erklären.

Die Veranstaltung **am 10. November 2026** verschafft Grenzpendlern, Mitarbeitern aus Personalabteilungen sowie auch Steuerberatern und Steuerfachangestellten einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Eckpunkte der Luxemburger Einkommensteuererklärung. Anhand der einzelnen Steuererklärungsformulare lernen die Teilnehmer praxisnah, wie die Luxemburger Einkommensteuererklärung korrekt auszufüllen ist und in welchen Fällen sich die freiwillige Abgabe einer Einkommensteuererklärung in Luxemburg lohnt.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: „ Aktuelles zum Vergaberecht. Für Unternehmen und Vergabestellen “
Das Vergaberecht ist ständigen Veränderungen unterworfen. Mit der Umsetzung des Vergabebeschleunigungsgesetzes wurde das Vergaberecht oberhalb der EU-Schwellenwerte grundlegend reformiert, um die öffentliche Beschaffung einfacher, schneller und flexibler zu gestalten. Auch für Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte stehen mit der Anpassung der VOB/A und der Neufassung der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) weitere große Reformvorhaben an. Eine fundierte Kenntnis über aktuelle Rechtsänderungen im Vergaberecht ist sowohl für die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen als auch für die rechtssichere Durchführung von Vergabeverfahren unerlässlich.
Das Webinar **am 11. November 2026** vermittelt Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern einen Überblick über aktuelle und geplante Rechtsänderungen im Vergaberecht. Hierzu werden verschiedene Bereiche des Vergabeprozesses herausgestellt und typische Herausforderungen für die Vergabepraxis ausgearbeitet. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der IHK für Rheinhessen und der HWK Rheinhessen statt.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: „ Praktisches Baustellenmanagement in Luxemburg.Baustellenorganisation und Arbeitssicherheit “
Viele regionale Unternehmen führen regelmäßig Bauarbeiten in Luxemburg aus. Die Abwicklung von Baustellen stellt eine herausfordernde und komplexe Aufgabe dar. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Arbeitssicherheit zu, um Gefahrensituationen auf Baustellen zu vermeiden. Vor einem Arbeitseinsatz in Luxemburg müssen Unternehmen sich mit den nationalen Regularien zur Arbeitssicherheit auseinandersetzen. So ist für Bauprojekte im Großherzogtum die Ernennung eines Koordinators für Sicherheit und Gesundheit vorgeschrieben. Außerdem ist beim Einsatz von mehr als einem Unternehmen ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu erstellen. Das Webinar **am 12. November 2026** vermittelt praxisnahes Wissen zum Baustellenmanagement in Luxemburg unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und hilft so, Bauprojekte im Nachbarland reibungslos abzuwickeln.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Termine

Seminar: „ Umsatzsteuer für Experten - komplizierte Auslandssachverhalte richtig besteuern! “

Durch die zunehmende Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen und komplexe Vertriebs- und Beschaffungswege müssen Unternehmen neben Warenlieferungen zwischen zwei Geschäftspartnern oftmals auch grenzüberschreitende Reihen- und Dreiecksgeschäfte sowie grenzüberschreitende Lagerlieferungen korrekt umsatzsteuerlich einordnen. Hinzu kommen Werkleistungen und Werklieferungen, die ordnungsgemäß voneinander abzugrenzen sind, sowie auch Lieferungen und Leistungen in Verbindung mit zollrechtlichen Sachverhalten und Lieferungen mit zwischengeschalteten Lohnveredelungsarbeiten. Für den rechtssicheren Umgang mit umsatzsteuerlichen Sachverhalten im Unternehmen sind die Abstimmung von Prozessen in den relevanten Abteilungen sowie die Etablierung eines effizienten und kundenfreundlichen Belegnachweissystems erfolgskritisch.

Die Veranstaltung **am 18. November 2026** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von komplexen Auslandssachverhalten und geht insbesondere auf anspruchsvolle umsatzsteuerliche Problemstellungen ein. Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen aus dem Unternehmensalltag werden die Inhalte vertieft.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: „ Vergabe von IT-Leistungen und IT-Produkten. Für Unternehmen und Vergabestellen“

Über 20 Milliarden Euro investiert die öffentliche Hand jährlich in den Einkauf von Informations- und Kommunikationstechnik (ITK). Mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) und der damit angestrebten Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung haben die Ausschreibungsverfahren im IT-Bereich stark zugenommen. Die Vergabe von IT-Leistungen bringt jedoch besondere Anforderungen bei der Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren mit sich. Vergabestellen, die IT-Projekte vergeben, müssen nicht nur die Vergaberegeln kennen, sondern auch die für die IT-Beschaffung geltenden Vertragsbedingungen (EVB-IT) und die Besonderheiten der Gestaltung der Wertungskriterien. Auch auf Bieterseite sind spezifische Kenntnisse erforderlich, um einen Angebotsausschluss zu vermeiden.

Das Webinar **am 18. November 2026** vermittelt sowohl für öffentliche Auftraggeber als auch für Unternehmen einen umfassenden Einblick in die Beschaffung von IT-Leistungen. Ergänzt wird das Programm durch eine detaillierte Behandlung des IT-Vertragsrechts. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der IHK Koblenz statt.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: „ Die neue EU-Verpackungsverordnung - Was Unternehmen jetzt beachten müssen! “

Die Europäische Union stellt mit der neuen Verpackungsverordnung (PPWR) die Weichen für eine tiefgreifende Transformation im Umgang mit Verpackungen, Recycling und Kreislaufwirtschaft. Seit dem 12. August 2026 gelten die neuen Regelungen, die Unternehmen aller Branchen betreffen. Die Anforderungen reichen von strengeren Vorgaben zur Wiederverwendbarkeit von Verpackungen über erweiterte Informationspflichten bis hin zu nachhaltigen Zielen für die langfristige Reduzierung von Verpackungsabfällen. Die Pflichten unter der PPWR werden bis in die 2040er Jahre stetig strenger und umfassender.

Ziel des Webinars **am 19. November 2026** ist es, einen fundierten Überblick über die wichtigsten Inhalte der PPWR und die unmittelbaren Aus-wirkungen auf betroffene Geschäftsbereiche zu vermitteln.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Termine

Online-Workshop IP kompakt: Schutzstrategien für KI und softwarebasierte technische Lösungen

Wie lassen sich technische Innovationen, Software und auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierte Lösungen schützen und wirtschaftlich nutzen? Und wie können Unternehmen frühzeitig erkennen, ob bei der Entwicklung Konflikte mit bestehenden Schutzrechten drohen?

Das Enterprise Europe Network (EEN) unterstützt Unternehmen dabei, Innovationen voranzubringen und internationale Chancen zu nutzen. Das EEN-Team an der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz lädt Sie deshalb **am 23. November 2026** herzlich zum Online-Workshop „IP kompakt“ ein, der sich mit einer zunehmend wichtigen Frage für innovative Unternehmen beschäftigt: Wie lassen sich KI-gestützte und softwarebasierte technische Lösungen strategisch absichern?

Softwarebasierte und KI-gestützte Lösungen eröffnen neue Möglichkeiten für technische Anwendungen – von Steuerung und Überwachung bis hin zur Prozessoptimierung. Gleichzeitig stellen sich wichtige Fragen zum Schutz des eigenen Know-hows und zur Nutzung fremder Technologien.

In unserem Workshop erfahren Sie, welche Rolle geistiges Eigentum (Intellectual Property, kurz IP) bei KI-gestützten und softwarebasierten technischen Lösungen spielt. Wir zeigen praxisnah, wo schützenswertes Know-how entsteht, welche Schutzmöglichkeiten es gibt und wie sich Software, Daten und Modelle strategisch absichern und verwerten lassen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Freedom to Operate (FTO): Wie lassen sich mögliche Konflikte mit Rechten Dritter frühzeitig erkennen und welche Handlungsoptionen bestehen?

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter: https://innovationsagentur.rlp.de/messen-und-events/ip-schutzstrategien-fuer-ki-und-softwarebasierte-technische-loesungen/

Webinar: „ Grundlagen der Verrechnungspreisdokumentation in Luxemburg “

Der ordnungsgemäße Umgang mit Verrechnungspreisvorgaben ist bei grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen zwischen verbundenen Unternehmen erfolgskritisch. Denn die nach dem Fremdvergleichsgrundsatz zu ermittelnden Verrechnungspreise stehen regelmäßig im Fokus von Betriebsprüfungen, da hier die Gefahr droht, dass Steuersubstrat ins Ausland abfließt. In den letzten Jahren wurde das Regelwerk für Verrechnungspreise mit Hilfe des BEPS-Aktionsplans der OECD auf internationaler Ebene ausgebaut. Zur einheitlichen Umsetzung der BEPS-Vorgaben innerhalb der EU hat Brüssel mit zwei Anti-Steuervermeidungsrichtlinien, ATAD I & II, reagiert, die auch Bestimmungen fürden Umgang mit Verrechnungspreisen enthalten. Und auch Luxemburg plant, eine gesetzliche Grundlage für die Erstellung verpflichtender Dokumentationen zu schaffen.
Das Webinar **am 26. November 2026** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Verrechnungspreise in Luxemburg und Deutschland und beleuchtet in der Praxis bewährte Methoden zur Ermittlung und Dokumentation von Verrechnungspreisen in Luxemburg. Informationen zu den Planungen zur Einführung einer gesetzlichen Grundlage zur Erstellung von Verrechnungspreisdokumentationen in Luxemburg sowie zum Umgang mit Betriebsprüfungen in Luxemburg und Deutschland runden das Programm ab.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Seminar: „Nachtragsmanagement. Nachtragsmöglichkeiten erkennen und erfolgreich durchsetzen”

Der Bundesgerichtshof hat in den vergangenen Jahren einige Entscheidungen zu Nachtragsberechnungen getroffen und damit das Nachtragsrecht bei VOB/B-Verträgen auf vollständig neue, bisher unbekannte Grundlagen gestellt. Seit dem befindet sich die Fortschreibung der Urkalkulation bei der Berechnung von Nachträgen in einem Auflösungsprozess. Ebenso gibt es eine Reihe von oberlandesgerichtlichen Urteilen zur Preisermittlung bei geänderten Leistungen. Jeder Baupraktiker muss, um seine Bauverträge weiter erfolgreich abwickeln zu können, die neuen Nachtragsregeln kennen und wissen, wie er sie anwendet. In besonderem Maße gilt dies für Auftragnehmer öffentlicher Aufträge.
Das Seminar **am 26. November 2026** verschafft einen umfassenden und verständlichen Überblick über das aktuelle deutsche Nachtragsrecht, sowohl bei Bauverträgen nach VOB/B wie nach BGB. Ziel des Seminars ist es, Fallstricke des Nachtragsrechts zu vermeiden, Nachtragsmöglichkeiten zu erkennen, Nachtragsforderungen richtig anzumelden, sie erfolgreich durchzusetzen und auf Ablehnungen durch den Auftraggeber richtig zu reagieren.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

saaris - saarland innovation und standort GmbH
Science Park 1 | 66123 Saarbrücken
www.saaris.de

Carine Messerschmidt
Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saar
Tel.: +49 (0)681 210 66 332
E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

Vera Strasburger
Tel.: +49 (0)681 210 66 333
E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

EIC Trier GmbH
Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier
www.eic-trier.de

Christina Grewe
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0)651 97567-11
E-Mail: grewe@eic-trier.de

Matthias Fuchs
Tel.: +49 (0)651 97567-20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de

Dagmar Lübeck
Tel.: +49 (0)651 97567-16
E-Mail: luebeck@eic-trier.de

Tanja Weinand
Tel.: +49 (0)651 97567-12
E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz
www.innovationsagentur-rlp.de

Brigitte Pfeiff
Tel.: +49 (0)6131 6242 421
E-Mail: pfeiff@innovationsagentur-rlp.de

Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 (0)6131 6242 418
E-Mail: horoz@innovationsagentur-rlp.de

Dr. Gabriele Nelles
Tel.: +49 (0)6131 6242 417
E-Mail: nelles@innovationsagentur-rlp.de

HERAUSGEBER | IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

saaris - saarland innovation und standort GmbH| Science Park 1 | 66123 Saarbrücken | www.saaris.de

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz | www.innovationsagentur-rlp.de

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

© 2024 EEN Konsortium Rheinland-Pfalz / Saar